



CONCORDIA

spiegel

2
2019

Vereinszeitung des Sportclub Concordia Pfungstadt

Liebe Concoreden !

Die Sommerpause ist zu Ende und das zweite Halbjahr ist angebrochen.

Die wettkampftreibenden Abteilungen sind wieder in die Verbandsrunden gestartet. Wir drücken allen Mannschaften die Daumen, dass es wieder tolle Erfolge zu vermelden gibt.

Sehr zufrieden – wie fast jedes Jahr - war der Vorstand mit dem diesjährigen Hausputz im April. Über 30 Mitglieder hatten sich zum freiwilligen Arbeitseinsatz im Concordia-Vereinsheim getroffen und fleißig mitgeholfen.

Der diesjährige DJK-Wandertag ist leider sehr kurzfristig ausgefallen, da der Verantwortliche des ausrichtenden Vereines, DJK Bad Homburg – Kirdorf, erkrankt war. Auch waren die Anmeldungen der anderen DJK-Vereine sehr dürrtig, sodass wahrscheinlich die Concordia den 1. Platz gewonnen hätte. Schade! Nach Aussage der DJK Bad Homburg –Kirdorf werden sie 2020 den DJK-Wandertag veranstalten.

Für den 26. und 27.10.2019 sowie 01.11. und 02.11.2019 sind wieder Theaterauftritte der Comödia Concordia geplant. Die Akteure sind schon am Proben. Mit Sicherheit ist wieder Spannung und Spaß beim Dreiakter „Zum Wilden Hengst“ angesagt.

Auch findet dieses Jahr am 08. November 2019 der Schwammerl-Abend statt. Ebenso wird am 10. November 2019 der beliebte Hobby- und Kreativmarkt in der Sporthalle stattfinden.

Zum Jahresabschluss, am 15. Dezember 2019 findet die vorweihnachtliche Feier statt. Es ist

“
**Wenn jeder im
Verein mit anpackt,
werden wir das
gemeinsam
schaffen!**
”

wieder ein kleines Programm vorgesehen. Anschließend wird der Nikolaus die Kinder beschenken.

Bezüglich der Sanierung des BB-Feldes sind schon Kunststoffbelags-Angebote eingegangen und es werden auch noch Asphalt-Angebote eingeholt. Hier sind einfach die Haltbarkeit, Nachhaltigkeit und auch die Folgekosten zu berücksichtigen. Dies wird ein schwieriger Entscheidungsprozess für uns vom Vorstand. Trotzdem sehen wir die Notwendigkeit zu einem Ergebnis zu kommen, auch im Hinblick auf das momentane Erscheinungsbild des Vereinsheimes und der Außenanlagen, die ja

wirklich bis auf die BB-Anlage repräsentativ und gut in Schuss sind.

Die Veränderungen der Datenschutzbestimmungen wurden ausgearbeitet und sind weiter hinten im Heft sowie unserer Webseite – www.concordia-pfungstadt.de – nachzulesen. Für diese Arbeit danke ich meinen Vorstandskollegen Tanja Laut und Wolfgang Schön.

Da der nächste Concordia-Spiegel erst im nächsten Jahr erscheint, wünsche ich Euch einen guten Jahresverlauf und uns weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit in Freundschaft und Harmonie.

Reinhold Hippmann



Sportclub Concordia Pfungstadt
im Internet:
www.concordia-pfungstadt.de



*Was fehlt euch im Concordia-Spiegel?
Über was sollen wir mehr berichten?
Was gefällt euch nicht?*



*Sagt uns eure Meinung!
Schickt uns eure Fotos und Berichte. Der Concordia-Spiegel lebt davon!*

Lost & Found: Rubrik "gefunden"

Ein wichtiger Termin für viele Mitglieder und Gäste der Concordia ist der jährlich stattfindende **Schwammerlabend**, dieses Jahr am **Freitag 08.11.**, ab 19:00 Uhr.

An diesem Tag gibt es wieder einen Schmaus für Gaumen und Augen. Der Duft von angebratenem Dörrfleisch und gedünsteten Zwiebeln steigt den Besuchern im Vereinsheim in die Nase, wenn der Concorchef wieder leckere Pilzgerichte serviert.



Nach dem guten Besuch im letzten Jahr, hoffen wir auch dieses Jahr wieder auf eine gute Beteiligung. Es gibt nicht viele Gründe um an diesem Tage zu Hause zu bleiben. Zur besseren Planung bitten die Organisatoren, dass sich die Gäste in eine Liste, die im Vereinsheim ausliegt eintragen, bzw. sich bei Rudi Neugebauer, Telefonnummer 06157-7291, anzumelden.

Hobby- und Kreativmarkt
am **10. November 2019**
von **10.30 Uhr bis 16.30 Uhr**
in der Sporthalle der Concordia
Dr. Horst -Schmidt- Straße 20
64319 Pfungstadt

Anmeldung ab sofort möglich!

Telefonnummern:
06157-7291
Franz Gerlach

Besuchen Sie unsere Cafeteria
mit leckeren hausgebackenen Kuchen

Die **Vorweihnachtliche Feier** ist wieder eine Veranstaltung für alle großen und kleinen Vereinsmitglieder.

Wir feiern dieses Jahr am **Sonntag 15.12.** (3. Advent) und begonnen wird um 15.00 Uhr. Natürlich sind Geschwister, Eltern und Großeltern ebenfalls herzlich eingeladen. Es gibt Kaffee und Kuchen und auch der Nikolaus hat wieder sein Kommen angesagt.



Nachdem unser kleines Programm in den letzten Jahren großen Anklang gefunden hat, wollen wir auch dieses Jahr wieder etwas vorbereiten. Kinder die ein Musikinstrument spielen können eine Geschichte vorlesen wollen, oder einfach bei der Gestaltung des Nachmittags mithelfen wollen, können sich gerne beim Vorstand melden.

Winterpause

Unser Vereinsheim bleibt in diesem Jahr in der Winterpause vom **21.12.2019** bis **01.01.2020** geschlossen.

Lost & Found: Rubrik "gesucht"

Gaststätten-Manager
m / w
Abteilung: egal
Alter: egal
Engagement: wichtig

Verschiedene Positionen
im Vorstand
zum frühestmöglichen
Termin

Verantwortliche /
Verantwortlicher
für die
Jugendarbeit

Die Concordia lebt von eurer Unterstützung. Helft mit!

Wanderabteilung stark vertreten bei "Fastenwanderung"

Der DJK-Diözesanverband Mainz lud am 10. März 2019 alle DJKler u. -innen, im Odenwald zu einer besinnlichen Wanderung am Frankenstein ein. 25 Wanderer/innen fanden sich bei stürmischem Wetter am Frankenstein ein. Die Concorden stellten mit 18 Teilnehmern die größte Gruppe. Nach der Begrüßung durch Pfr. Christoph Zell, ging es flott über Ober-Beerbach Richtung Steigerts. Unterwegs gab uns Christoph einige Texte zur Einkehr und Besinnung auf den Weg. Wegen des stürmischen Wetters sind wir etwas schneller in die Gaststätte der Burg Frankenstein zum

gemeinschaftlichen Abendessen zurückgekehrt. Wir danken dem Diözesanverband für diese eindrucksvolle Veranstaltung. Pfr. Zell und die Teilnehmer waren

der Meinung, dass man diese Veranstaltung, vielleicht schon im Herbst, weiterführen sollte.

Rainer Patzelt

Der Steinbruch am Roßberg

Edeltraut Jenovai u. Manfred Laut hatten die Besichtigung mit Führung des Roßdorfer Steinbruchs eigentlich als „normale“ Mittwochs-Wanderung für den Juli geplant. Aber da die Besichtigung nur am Samstag, dem 19. Mai, stattfinden konnte wurde sie zusätzlich angeboten. Ungefähr 20 interessierte Concorden nahmen die Gelegenheit wahr, an dieser „geologischen Exkursion“ teilzunehmen. Nach einer fachkundigen Einführung in die geologische Geschichte des Roßbergs wurde das Gelände besichtigt. Heute wird hier nicht mehr in großem Stil Basalt abgebaut, sondern das Areal Stück für Stück der Natur zurückgegeben. Alle Teilnehmer zeigten sich sehr beeindruckt von der Größe und Tiefe des Abbaus. Mit einem abschließenden Besuch in einem ital. Eiscafé schloss dieser Ausflug in die Erdgeschichte.

Rainer Patzelt



Die Teilnehmer des „Wandern am ersten Fastensonntag“ des DJK-Diözesanverbandes



Der Roßdorfer Steinbruch

Massage - Praxis Gaksch

Klassische Massagen, Bindegewebsmassagen
Heißluft, Wärmeanwendungen, nach Vereinbarung
Eberstädter Straße 71

64319 Pfungstadt

Tel.: 0 61 57 / 8 36 94

Blick zurück auf das Wandergeschehen der 1. Hälfte 2019

Nach dem traditionellen Neujahrspaziergang des Heimatvereins Pfungstadt starteten die Sonntags-Wanderer im **Januar** mit Maria u. Rainer Patzelt auf den „Spuren der Waldenser“. Die ca. 15 Km lange Rundwanderung führte von Rohrbach bis Ober-Ramstadt und im Bogen wieder zurück. Die Einkehr war im Naturfreundehaus „Heidacker“ nahe Ober-Ramstadt. Im **Februar** stiegen auch die Mittwochswanderer ins Wandergeschehen ein. „Am Rhein entlang“ führten Gisela Weber u. Peter Kadel ihre Tour. Bei gutem Wanderwetter luden Inge Grosche u. Ingrid Stark zur Rundwanderung um die „Haselburg“ ein. Ca. 20 Sonntags-Teilnehmer erkundeten in Hummetroth eine römische Ausgrabungsstätte. Im **März** ging es mit Bus und Bahn nach Arheilgen und von dort durch den Darmstädter Stadtwald Richtung „Kalkofen“. An der „Dianaburg“ wurde Zwischenrast und in der Gaststätte der Kleingartenanlage



*K(l)eine Wege-Diskussion mit den Wanderführern
(SoWa März)*

noch die Burg zu besichtigen, zogen einige Teilnehmer es vor, ein Café aufzusuchen um sich auf die Schlusseinkehr vorzubereiten. Im **Mai** war improvisieren angesagt: Bärbel u. Franz Hofmann hatten den Besuch einer Straußenfarm bei Schaaheim geplant, was aufgrund der unsicheren Wetterlage auf nächstes Jahr verschoben wurde. Als Ersatz führte R. Patzelt einen kleinen Rundkurs vom Vereinsgelände zum Erlensee. Bei hochsommerlichen Temperaturen führten im **Juni** Sigrid u. Friedel Kern den harten Kern der Mittwochswanderer von Kranichstein zum Badensee



*Mit Rosita u. Gerd Neumann im „Pfungstädter Wald“
(MiWa April)*

Kranichstein Schlusseinkehr gemacht. Die Sonntagswanderer genossen bei sonnigem Wetter mit

Juni Sigrid u. Friedel Kern den harten Kern der Mittwochswanderer von Kranichstein zum Badensee

Restliches Wanderprogramm 2019

Mittwochs-Touren:

7. August 2019; 14.00 Uhr
„Kaffee-Nachmittag“
Mit kleinem Spaziergang
Führung: Abt.-Ltg./Orga-Team
☎ 06157- 72 59

4. Sept. 2019, 14.00 Uhr

„Jimmer wieder Dieburg“
Führung: Maria Dittrich
☎ 06071- 5973

3. Oktober 2019

„Wein u. Stein“
Freie Teilnahme/altern. Extra-Tour u.
Führung für 9. Okt. gesucht.

6. November 2019

„Bei Brandau“
Kleiner örtlicher Gemarkungsrundgang
Führung: Heinz Büttel
☎ 06157- 8 29 87

Sonntags-Touren:

18. August 2019
„Radtour ins Blaue“
Traditionelle Radtour (ca. 50 Km) mit
Mittagsrast sowie Zwischeneinkehr in
Gaststätte bzw. Biergarten etc.
Start: 10.00 Uhr Pfungstadt, Bornstraße,
Bürgerbüro (Bär-Brunnen)
Führung: G. Neumann u. Team,
☎ 06157- 8 26 21

22. Sept. 2019

„Wildpark Brudergrund“
Rundwanderung bei Erbach, Mittags
Rucksackverpflegung, Schlusstrast in
Gaststätte.
Abfahrt: 10.00 Uhr (P+R-Bhf./FG)
Führung: Sigrid u. Friedel Kern,
☎ 06151-5 52 50

20. Oktober 2019

„Bei Darmstadt (geplant)“
Rundwanderung in großherzoglichen
Wäldern Für mittags Rucksackverpflegung
vorsehen, Schlusstrast in Gaststätte.
Abfahrt: 10.00 Uhr (P+R-Bhf./FG)
Führung: I. Grosche / I. Stark.
☎ 06157-8 32 71

Gemeinsame Touren:

17. Nov. 2019
Auf nach „Neutsch“
Mit trad. Mittagseinkehr in der Gaststätte
„Lautenschläger“
Abfahrt: 9.00 Uhr Große Tour (P+R-Bhf./ÖPNV)
Abfahrt: 10.00 Uhr Kleine Tour (P+R-Bhf./FG)

Führung: Gerd Neumann/Luis Stecher (ca.
10 -12 Km)
Abt.-Leitung (o.?) (ca. 5 -7 Km)

Sa. 7. Dez. 2019

Advents-Wanderung
Kleiner Spaziergang vom Vereinsheim zum
Pfungstädter Moor.
Anschließend Kaffee und Kuchen in der
Vereinsgaststätte.
Beginn: 13.30 vom Vereinsgelände
Organisation: Abt.-Leitung.
☎ 06157-72 59

Schon mal merken!

11. Januar 2020, 15.00 Uhr,
Abt.-Versammlung mit Jahresrückblick und
Neuwahlen der Abt.-Leitung



Na sowas! Schnee im April – Kein Scherz

„Arheilger Mühlchen“, dann am Ruthsenbach entlang in Richtung Arheilgen. Die „Rückenmühle (erbaut 1318) und der Brentano-See waren weitere Sehenswürdigkeiten. Der 39. DJK-Wander- und Familientag in Bad Homburg-Kirdorf musste leider kurzfristig abgesagt werden, da sich eine zu geringe Teilnehmerzahl anmeldeten.

Die zweite Jahreshälfte wurde von einer Rundwanderung am „Roßdörfer Rehberg“ mit Edith Jenovai u. Manfred Laut im **Juli** eingeläutet. Alle, die im letzten Jahr mit ihnen am „Roßberg“ wanderten, waren gespannt, was der „Rehberg“ zu bieten hatte. Schöne Aus-

sichten, schattige Wege und – unglaublich – ein „Gipfelkreuz“. Diese schöne und interessante Tour klang „italienisch“ aus.

Für die Sonntagswanderung im Juli

tige Waldpassagen entschädigten für die zu bewältigenden Höhenmeter. Alle Wanderungen wurden ohne Zwischenfälle absolviert und wir hoffen, dass wir das Wanderjahr gesund abschließen können.

Rainer Patzelt

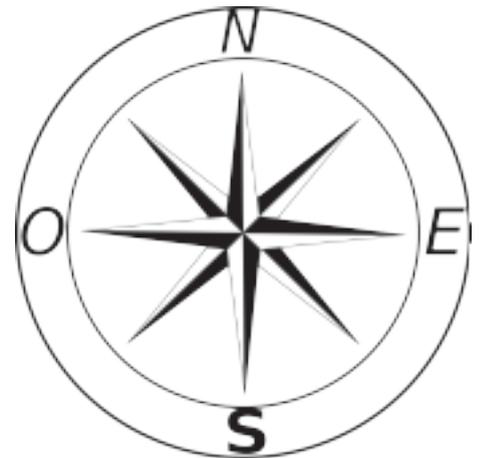


Schatten war gesucht (SoWa Juli)



„Um den Rehberg“ mit E. Jenovai u. M. Laut (MiWa Juli)

wählten Maria und Rainer Patzelt die „Odenwald-Bergstraßen-Runde“: Vom Borsteinhaus über das Auerbacher Schloss zum Fürstenlager und zurück. Schöne Aus-sichten, historische Gebäude und schat-



Wir liefern Getränke für jeden Durst

und leihen Ihnen für Ihre Party
Festmöbel, Gläser und Zapfgeräte

GETRÄNKE GRÜNIG GMBH
GETRÄNKEVERTRIEB – ABHOLMARKT

64319 Pfungstadt · Bergstraße 22 · Telefon 06157/2206

Nachrichten aus der Judo-Abteilung

Alle Berichte von Franz Nitsche

Bronze-Medaillen beim TSV in Pfungstadt erkämpft

Beim TSV-Tunier im März erkämpften sich die beiden Judokas Lina Sellami und Marlon Haase in der jeweiligen Altersklasse, der U 12, einen ausgezeichneten 3. Platz in ihren Gewichtsklassen.

Marlon Haase kämpfte in der Klasse bis 26 kg, Lina Sellami startete in der Klasse bis 40 kg.



Beide Judokas freuten sich über die errungene Bronze-Medaille.

Als weitere Concorde nahmen Mia Haase, Julius Klanitz und Malte Brohm am Tunier teil.



Gesamtergebnisse des TSV-Tuniers

Samstag 02. März 2019

U 12, männlich

Marlon Haase bis 26 kg,
7 Teilnehmer

1. Kampf gewonnen
2. Kampf gewonnen
3. Kampf verloren, 3. Platz, Bronze-Medaille

Julius Klanitz bis 43 kg,
11 Teilnehmer

1. Kampf verloren
2. Kampf gewonnen
3. Kampf verloren, ausgeschieden

U 15, männlich

Malte Brohm bis 55 kg,
19 Teilnehmer

1. Kampf verloren
2. Kampf gewonnen
3. Kampf verloren, ausgeschieden

Sonntag 03. März 2019

U 12, weiblich

Mia Haase bis 24 kg,
7 Teilnehmer

1. Kampf verloren
2. Kampf verloren
3. Kampf verloren, ausgeschieden

Lina Sellami bis 40 kg,
5 Teilnehmer

1. Kampf gewonnen
2. Kampf verloren
3. Kampf verloren, 3. Platz, Bronze-Medaille

Bezirkseinzelseisterschaften in Bürstadt

Am 25. Mai richtete der Hessische Judoverband die Bezirkseinzelseisterschaften für die weibliche und männliche Jugend aus. Von der Concordia waren Mia Haase (im Bild links) und Leni Schwarzwälder (rechts im Bild) auf der Matte vertreten.



Mia startete in der U 11 bis 26 kg und errang einen tollen 2. Platz, was gleichzeitig die Silber-Medaille bedeutete.

Leni Schwarzwälder startete bei der U 13 in der Gewichtsklasse bis 36 kg und erkämpfte sich den 3. Platz und die Bronze-Medaille.

Die Judo-Abteilungsleiterin Diana Csermak war mit dem gezeigten Kampfgeist sehr zufrieden.



Bezirksbestenkämpfe in Griesheim

Am Samstag, 04.05.2019 starteten 3 Judokas von der DJK-Concordia Pfungstadt bei den diesjährigen Bezirksbestenkämpfen in den drei Altersgruppen, U 11, U 13 und U 15.

Bei der U 11, weiblich, ging Mia Haase auf die Matte. Mia hatte 3 Gegnerinnen in ihrer Gewichtsklasse, bis 24,6 kg, Mia verlor den 1. Kampf. Die nächsten Kämpfe konnte Mia ohne Probleme für sich entscheiden und das war am Ende der 2. Platz.

Marlon Haase startete erstmals bei der U 13 Jugend und kam nicht so recht zum Zuge, einen 3. Platz konnte er noch in den Judopass eintragen lassen.

Malte Brohm startete bei U 15 Jugend und verletzte sich im 1. Kampf an der linken Schulter und musste leider den Wettkampf abbrechen.

Das Geschwisterpaar Marlon und Mia Haase präsentieren stolz ihre Urkunden



Malte Brohm in Lindenfels nicht zuschlagen



Malte war am 30.03.2019 beim 26. Nibelungenturnier in Lindenfels als einziger Vertreter von der Concordia im Einsatz.

Malte startete in der Gewichtsklasse bis 55 kg und in der Altersgruppe der U 15. Er musste sich in seiner Gruppe mit 10 Gegnern auseinandersetzen und siehe, er nahm sein Herz mutig in die Hand und gewann alle 3 Kämpfe vorzeitig mit Ippon. Den letzten Kampf, im Finale, erreichte er einen Waza-ari und ging sofort in die Bodenlage und beendete diesen Kampf ebenfalls für sich. Sehenswert war vor allem, dass er

sich traute seinen Uchi-Mata anzusetzen, und siehe, es funktionierte.

“
**Eine Super-Leistung.
 Ich bin absolut
 zufrieden!**
Trainerin Diana Csermak”

Es heißt nicht vergebens, wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg.

Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

www.sparkasse.de
 Sparkasse Darmstadt



Judo-Bericht vom Rimbach-Pokal-Turnier am 07.04.2019



Vier Judokas von der DJK-Concordia Pfungstadt waren am Sonntag, 07.04.2019 beim Pokal-Turnier vertreten. In der U 11 startete Mia Haase und erkämpfte sich den 3. Platz.

Bei der U 13 waren Leni Schwarzwälder und Marlon Haase auf der Matte im Einsatz, beide Kämpfer errangen ebenfalls den 3. Platz. Malte Brohm ist z. Zeit auf einer Erfolgswelle, er konnte alle seine Kämpfe mit Ippon gewinnen und das war am Turnierende die Goldmedaille.



Kyu-Prüfung in Pfungstadt am 24.06.2019



Vor den Sommerferien legten 10 Judokas im Vereinsheim ihre Prüfung zum nächst höheren Kyu-Grad ab.

Alle Prüflinge hatten sich für diese Prüfung sehr gut vorbereitet und so war auch das Ergebnis, alle bestanden. Alle können jetzt zufrieden in den Urlaub fahren. Vier Judokas hatten sich für ihre erste Prüfung vorbereitet, den weiß-gelben Gürtel abzulegen, und alle bestanden auch ihre Prüfung. Den weiß-gelben Gürtel dürfen jetzt mit Stolz tragen:

Colin Haase, Bruno Cèplö, Rey-Antonio Orcic und Elias Becker.

Mia und Marlon Haase dürfen jetzt den gelben-orangen Gürtel zum Judo-Anzug tragen. Den orangenen Gürtel muss jetzt Julian Rau umbinden.

Den Einstieg in die dunklere Gürtelfarbe - mit dem orange-grün-Gurt erreichten Leni Schwarzwälder und Ibrahim Mahroyz. Den Grüngurt absolvierte mit einer sehr guten Leistung Wilko Brohm.

Die beiden Kyu-Prüfer, Martina Steuer und Michael Junge, waren mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.

Das Bild zeigt v. l. Colin Haase, Bruno Cèplö, Anton-Orcis Regas, Elias Becker, Mia Haase, Marlon Haase, Julian Rau, Leni Schwarzwälder, Ibrahim Mahroyz und Wilko Brohm.



DS-GVO im Sportverein

Mit unten angefügtem Text möchten wir euch darüber informieren, wie wir im Verein mit den von euch uns anvertrauten persönlichen Daten umgehen. Wir möchten dabei aber ganz klar darauf

hinweisen, dass diese Information aufgrund der europäischen Datenschutzgrundverordnung erforderlich wurde, und nicht, weil sich irgendetwas mit unserem verantwortungsvollen Umgang mit eu-

ren Daten geändert hätte. Wenn ihr Fragen zum Datenschutz bei der Concordia, zu diesen Informationen oder zu euren Rechten habt, sprecht uns bitte an.

DATENSCHUTZ-INFORMATIONSBLETT FÜR MITGLIEDER

1. VERANTWORTLICHE STELLE

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist der DJK Sportclub Concordia Pfungstadt e.V.

Dr.-Horst-Schmidt-Str. 20,
64319 Pfungstadt
kontakt@concordia-pfungstadt.de

Vertreten durch den Vorstand:

1. Vorsitzender: Reinhold Hippmann,
Tel: 06257 86253
Stellv. Vorsitzender: Wolfgang Schön,
Tel: 06157 7947

2. ZWECKE, FÜR DIE WIR PERSÖNLICH BEZOGENE DATEN VERARBEITEN SOWIE DIE RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

a) Zum Zwecke der Aufnahme in den Verein und der Durchführung der Mitgliedschaft werden Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Anschrift, Datum des Vereinsbeitritts, Abteilungs-/Mannschaftszugehörigkeit und Funktion(en) im Verein verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.

b) Zum Zwecke einer vereinfachten Kommunikation werden Telefonnummer und E-Mail-Adresse verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO.

c) Zum Zwecke des Einzugs der Mitgliedsbeiträge werden die Bankverbindung und die Höhe des Mitgliedsbeitrages verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.

d) Zum Zwecke der Außendarstellung wird Name, Vorname, Abteilung und ggf. erzielte sportliche Erfolge und Portraitfoto auf unserer Internetseite www.concordia-pfungstadt.de und in der lokalen Presse veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO.

e) Zur Erstellung einer Vereinschronik können personenbezogene Daten im Zusammenhang mit historischen Ereignissen (i.d.R. Name, Vorname, Abteilung, Funktion, sportliche Erfolge) zusammen mit der Datum des Ereignisses verarbeitet und gespeichert werden. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) und Art. 6 Abs. 1 e) DS-GVO (Öffentliches Interesse) oder Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (Interessenabwägung).

3. BERECHTIGTE INTERESSEN DES VEREINS

• Der Sportclub übermittelt Daten an den Landessportbund Hessen, zur Erlangung von Zuschüssen für lizenzierte Übungsleiter.

• Vereinsintern werden Daten den jeweilig zuständigen Abteilungsleitern übermittelt, um den Übungsleiter über den Abschluss des Übungsleitervertrages und regelmäßig über die abgehaltenen Trainingsstunden und angefallenen Kosten zu informieren.

• Der Sportclub gibt Daten der Übungsleiter als Ansprechpartner an Personen weiter, die sich für eine Aktivität im Verein interessieren. Dabei werden nur Name, Vorname, Abteilung, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Übungsleiters weitergegeben. Der Übungsleiter kann der Übermittlung seiner Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) jederzeit widersprechen. Im Falle eines Widerspruches werden diese Kontaktdaten nicht weitergegeben.

4. WER BEKOMMT IHRE PERSÖNLICH BEZOGENEN DATEN?

• Innerhalb des Vereins erhält der Geschäftsführende Vorstand Zugang zu Ihren persönlichen Daten.

• Die Volksbank Darmstadt Südhessen e.G. im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens

• Zur Bestandserhebung und ggf. der Beantragung von Zuschüssen und Fördermitteln bei der Stadt Pfungstadt, beim DJK-Verband, beim Landessportbund, bei den Fachverbänden, bei den Bundesverbänden werden Geburtsdatum, Geschlecht und Abteilungszuge-

hörigkeit übermittelt (ohne Namen)

• Mitgliederlisten (ohne Bankverbindung) werden als Datei oder in gedruckter Form soweit an Vorstandsmitglieder, bzw. Funktionsträger des Vereins weitergegeben, wie deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung dies erfordert.

• Für Versicherungen (z.B. ARAG Sportversicherung), die der Verein hinsichtlich seiner Mitglieder eingeht, stellt der Verein sicher, dass der Empfänger die Daten ausschließlich dem Versicherungszweck gemäß verwendet.

5. ÜBERMITTLUNG VON PERSÖNLICH BEZOGENEN DATEN AN EIN DRITTLAND ODER VERKAUF VON PERSÖNLICH BEZOGENEN DATEN

Die Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

6. DAUER DER SPEICHERUNG UND LÖSCHUNG VON PERSÖNLICH BEZOGENEN DATEN

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre nach Ende des Beendigungsjahres vorgehalten und dann gelöscht bzw. vernichtet. Innerhalb dieses Zeitraums erfolgt die Einschränkung der Verarbeitung auf steuerliche Zwecke und Zwecke der Rechtsverfolgung.

Für unter 2.e) verarbeitete personenbezogene Daten ist keine Löschung vorgesehen.

7. BETROFFENENRECHTE

Dem Mitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Das Mitglied hat das Recht, seine nach

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO gegebene datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO

Das Mitglied hat das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO. (Datenverarbeitung auf

der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte gerichtet werden an:

DJK Sportclub Concordia Pfungstadt e.V.
Vorstand
Postfach 13 12, 64312 Pfungstadt
kontakt@concordia-pfungstadt.de

Dem Mitglied steht ferner ein Be-

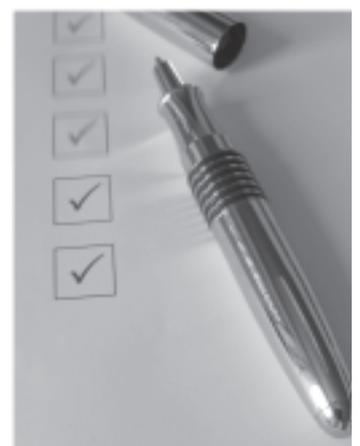
schwerdrecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Postfach 3163, 65021 Wiesbaden
Gustav-Stresemann-Ring 1,
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 1408-0
Telefax: 0611 1408-900
E-Mail-Adresse:
poststelle@datenschutz.hessen.de



"Spieglein, Spieglein an der Wand

... gib mir die nächsten Vereinstermine bekannt!"



Wichtige Termine - Bitte notieren !!!



Mit viel Dampf auf den Brocken

Jedermänner und Glockengießer-Tour 2019

Schon traditionell begaben sich die Jedermänner und Glockengießer im Mai wieder auf Tour. Standen in den letzten Jahren Ziele im Ausland auf dem Plan, so war es diesmal der Harz. Wie immer hatte Hubert alles geplant, sogar der Bus hatte auch wieder einen Platz für die Skatspieler.

Das Wetter versprach annehmbar zu sein und so ging es am **Montag, den 13. Mai** um 8.00 Uhr morgens endlich los. Über die A5 Richtung Norden, vorbei an Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke (z.B. Domäne Neuenstein) bis zum 1. Halt an der Raststätte „Hasselfeld“. Dort musste der Fahrer seine erforderliche Pause einlegen und dadurch kamen auch wir 22 Männer auf unsere Kosten. Es gab nämlich Frühstück mit Weck, Worscht, Frikadellen und Bier. Unseren



nächsten Halt hatte Hubert auf dem **Sophienhof**, einer Ziegenalm, geplant. Dort erhielten wir einen sehr anschaulichen Vortrag über die Entwicklung dieser Ziegenalm. Mit einem Rundgang über das Gelände und anschließendem Kaffee und Kuchen schloss dieser Tagespunkt ab. Da-



nach fuhren wir nach **Braunlage** ins Hotel Maritim. Zimmer und Abendessen waren sehr gut und mit Anekdoten, Witzen und kleinen Geschichten im Hotelrestaurant beendeten wir den Tag.

Dienstag, 14. Mai

Nach dem Frühstück brachte unser Fahrer uns nach **Wernigerode**. Schon in der Anfahrt auf die Stadt konnte man das auf einem Hügel erbaute Schloss sehen. Am Busparkplatz erwarteten uns zwei Planwagen, die uns durch die Altstadt und hinauf zum Schloss kutschieren sollten.



Herrliche Fachwerkhäuser bis hinauf zum Schloss säumten unseren Weg. Durch die Kutscher erhielten wir interessante Informationen über die einzelnen



Häuser und Villen. Nach dieser beschaulichen Rundfahrt blieb noch genügend Zeit für jeden, um selbst die Altstadt zu erkunden oder ein Café aufzusuchen. Da alle den Weg zurück zum Bus gefunden hatten, konnten wir geschlossen zum nächsten Tagespunkt fahren und der war in **Hasselfeld**. Dort besichtigten wir eine der letzten Harzer Köhlerhütten - das Stemberghaus. Nach einem kurzen Vortrag des Köhlers



über die Herstellung von Holzkohle und einem Schierker Kräutertrocken besuchten wir noch die dortige Gaststätte. Eine kurze Vesper in der Köhlerhütte, und danach ging es wieder zurück nach Braunlage, wo bald darauf das Abendessen und der übliche Tagesabschluss in der Bar stattfand.

Infobox

Der Brocken (im Volksmund auch Blocksberg genannt) ist mit 1141m der höchste Berg im Harz, in Sachsen-Anhalt und in ganz Norddeutschland.

Seine exponierte Lage macht ihn zu einem rauen Zeitgenossen. Denn das Klima auf dem waldfreien Gipfel ist vergleichbar mit dem nordischer Breiten.

Oftmals wird der Harz daher auch als Stück skandinavisches Gebirge im Herzen Deutschlands bezeichnet. Deutschlandweite Raritäten, wie die Starre Segge, Moos- und Flechtenarten oder die Brocken-Anemone sind hier zu finden.

Mittwoch, 15. Mai

Heute stand der „**Brocken**“ auf dem Reiseplan. Ab ging es nach Wernigerode, um von dort mit der Harzer Schmalspurbahn auf den Brocken zu fahren. Mit mächtigen Dampfvolken, durch Wernigerode, vorbei an unmittelbar an der Strecke stehenden Häusern, schaukelte der Zug zum Bahnhof



Donnerstag, 16. Mai

Die Heimfahrt stand bevor, aber ein Besichtigungstermin stand ja noch an.

Leichter Regen und graue Wolken trübten die Fahrt in Richtung Goslar, wo eine Fahrt mit der Kleinbahn auf dem Programm stand. Die tausendjährige Kaiserstadt ist im UNESCO – Weltkulturerbe aufgeführt und ist wirklich eine Reise wert. Herrliche Fachwerkhäuser, die Kaiserpfalz, Marktkirche St. Cosmas u. Damian und noch viele andere Gebäude säumten unsere Fahrt. Auf dem Marktplatz mit dem Rathaus



„Drei Annen Hohne“, wo die Harzquerbahn von der Brockenbahn abzweigt. Ab hier ging es in Serpentina nur noch bergauf bis auf 1140 m Höhe. Die Wälder entlang der Strecke wechselten ihre Farbe ständig zwischen braun und grün. Die Braunfärbung war eine Folge des Borkenkäferbefalls und des heißen Sommers 2018. In diesem

und dem Huldigungsgebäude ist auch das Kämmereigebäude Anziehungspunkt aller Besucher. Im Giebel dieses Gebäudes erscheint 4mal täglich ein Glockenspiel. Hierbei öffnen sich Türchen und ein Figurenlauf zeigt den dortigen Bergbau von damals bis seinem Ende in der Neuzeit.



Mit dem Ruf „Glück Auf“ verließen wir Goslar. Der leichte Regen, der uns leider die gesamte Zeit begleitete, hörte auch bei der Weiterfahrt zur Ortschaft „**Hahnenklee**“ nicht auf. Der Besuch der dortigen „Stabkirche“ war auch noch durch leichte Nebelwolken getrübt. Umso interessanter waren die Ausführungen

Naturschutzgebiet erfolgt leider auch keine neue Aufforstung. Oben angekommen teilte sich die Busschar. Die einen wollten nur dem kalten Wind entkommen und suchten einen warmen Ort auf, die anderen genossen auf dem gut ausgebauten Rundweg die herrliche Aussicht, die sonst nicht immer vorhanden ist. Nicht nur der gegenüberliegende Wurmberg, sondern auch die Ortschaften in der Ebene waren super zu erkennen. Das Brockenhaus mit dem Museum war ebenfalls Ziel für einige von uns. Die gezeigten Filme und Bilder zeigten den riesigen Spionageaufwand der DDR, der dort in Richtung „BRD“ betrieben wurde. Zum Schluss kamen wir alle wieder in einer Gaststätte zusammen, um die Rückfahrt anzutreten. Im Hotel angekommen verlief der Abend wie bereits gewohnt.

des Küsters zur Kirche. Das anschließende Orgelkonzert sowie ein mechanisch gespieltes Glockenspiel (Carillon genannt) war Schlusspunkt dieser Exkursion.

Die weitere Rückfahrt, mit der Pause wieder an der Raststätte Hasselberg, verlief ohne Probleme.

So legten wir über die 4 Tage insgesamt 900 km mit dem Bus zurück und dazu kommen noch die 19 km (einfach) mit der Brockenbahn. Die Wanderkilometer auf dem Brocken selbst wurden nicht erfasst.

In Pfungstadt angekommen war uns allen klar, Hubert hat sich wieder einmal mit der Gestaltung und Auswahl der Ausflugstage übertroffen. Unser Dank für diese Tage ist Dir gewiss!

Hoffentlich folgen noch ein paar solcher Ausflüge unter seiner Regie!

Dieter Geier

Basketball-Nachwuchs mit Begeisterung dabei



Unsere U14 mit Trainerin Julia (10.03.19 vor dem Spiel gegen den Tabellenersten Dieburg)



Unsere jüngste Mannschaft: Die U12 mit Trainerin Shirley (23.02.2019 nach dem Spiel in Geisenheim)

Mit Blick auf die vergangene Saison lässt sich sagen, dass beide Mannschaften stets mit viel Einsatz bei der Sache waren. Die U14 konnte einige Siege verbuchen und sich einen mittleren Tabellenplatz in der Kreisliga sichern.

Viele der U12 Spieler standen erstmals bei einem Ligaspiel auf dem Feld. Schnell haben sie gemerkt, dass es gar nicht so einfach ist, den Basketball dribbelnd oder per Passspiel über das Feld zu be-

wegen und erfolgreich Körbe zu treffen, wenn spielerfahrene Gegner versuchen, dies zu verhindern. Doch unsere Jüngsten blieben motiviert und konnten im Laufe der Monate ihren Erfahrungsschatz enorm steigern.



Einige der Spieler wechseln mit Beginn der neuen Saison von der U12 in die U14 bzw. von der U14

in die U16. Ihnen und allen Spielern wünschen wir weiterhin viel Freude und Erfolg beim Basketball.

An dieser Stelle wollen wir nicht vergessen, allen Trainern, Schiedsrichtern, dem Kampfgericht, den Familien und allen, die den Basketballsport unterstützen, Danke zu sagen.

Anja Körner

Exklusive Veranstaltungen
+ Vorteile, die sich rechnen
+ Plus des Monats
+ Volksbank hautnah erleben
= MITGLIEDSCHAFT

„Gemeinsam einen besonderen Moment erleben.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mitglied seit 2012. Und Sie?

Felix Hotz, Kikeriki-Puppentheater Darmstadt, ist bereits Mitglied unserer Bank. Über 90.000 unserer Kunden genießen die zahlreichen Vorteile der Mitgliedschaft und gestalten aktiv mit. Sie wollen ebenfalls in den Genuss dieser Vorteile exklusiv für unsere Mitglieder kommen? Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter www.volksbanking.de/mitgliedschaft

Volksbank
Darmstadt-Südessen eG

"Warum so sprachlos?"
Was gefällt euch am *Concordia Spiegel*?
Was können wir besser machen?
Eure Rückmeldung ist uns wichtig!

Großartiger "Garde- und Schautanz" bei der Concordia

Ob Aliens, Dschungelbewohner oder Maya-Kriegerinnen. Bei den Themen unserer Tanzgruppen gibt es keine Grenzen! Wer Mittwochabends im Vereinsheim vorbeischaute, der trifft Tänzerinnen jeden Alters an. Egal ob bei den Sternchen oder bei der Damentanzgruppe: Nach der Faschingsaison ist vor der Faschingsaison!

Die Kleinsten trainieren mittwochs als erstes. Um 17 Uhr steht das Training für die „Sternchen“ auf dem Plan. In diesem Jahr begeisterten sie mit ihrem Schautanz „Urlaub in Afrika“ nicht nur das Publikum bei der Fastnachtsitzung, sondern auch schon im vergangenen Dezember bei der Vorweihnachtlichen Feier im Ver-



Die Jugendgarde "Shooting Stars" traten als Astronautinnen auf

„Conquest of the Galaxy“. Als Astronauten landeten sie auf dem Mond und trafen dort den ein oder anderen Alien an. Auch im Hinblick auf nächstes Jahr mangelt es den Mädels nicht an Einfallskraft und so dürfen wir gespannt sein, welche Wesen uns bei der Sitzung 2020 erwarten werden.

und den Schautanz als Maya-Kriegerinnen trainiert hat, konnte mit diesem neben der Fastnachtsitzung auch bei der Gardnacht beim Karneval-Club Wixhausen und dem Gardetreffen des Karnevalverein Pfungstadt glänzen. Die Vorbereitungen und das Training für das nächste Jahr laufen bereits auch bei den „Dancing Queens“ auf Hochtouren und es wird wieder fleißig an neuem Garde- und Schautanz gefeilt.



Die "Dancing Queens" nach dem Schautanz als Mayas

einsheim der Concordia. Bei der Zugabe wurden sie, wie schon im vergangenen Jahr, von den Minis unterstützt, die hierbei erste Bühnenerfahrung sammeln können. Wir sind gespannt wohin die Reise in der kommenden Saison geht.

Kaum ist Fastnacht vorbei, trainieren auch die fast 20 Mädels der Jugendtanzgruppe bereits für die neue Saison. Jeden Mittwochabend heißt es von 18 bis 20 Uhr Training der Shooting Stars! Bei der Fastnachtssitzung Anfang März begeisterte die Jugendtanzgruppe mit ihrem Schautanz



Unsere Jüngsten, "Die Sternchen" begeisterten mit ihrem Auftritt als Flieger



Laura Kampouridis

Die Damentanzgruppe, die die letzte Saison für ihren Gardetanz



Achtung!
Neue
Uhrzeiten
!!!

Ende Oktober öffnen die Laienschauspieler wieder die Theaterpforten und laden ein in die „Pension zum Wilden Hengst“. Aus einer feucht-fröhlichen Laune heraus im Jahr 1989 entstanden, gibt die Comödia einmal im Jahr einen Schwank zum besten: zunächst im Rahmen der blau-weißen Woche einen Sketch, aber seit 1999 einen abendfüllenden Dreiakter. Damals, vor 20 Jahren hieß das Stück „Trau' keinem Opa“ und in diesem Jahr ist es wieder ein Opa, der die Familie Müller schier in den Wahnsinn treibt.

Zum Inhalt:

Das Ehepaar Sieglinde und Max Müller (Regina Schneider und Thorsten Hassenzahl) freuen sich auf ihren Strandurlaub in Mallorca. Opa Hubert (Anton Hauser) soll auf das Haus samt Enkel Matze Müller (Wolfgang Schön)

aufpassen. Um sich die Rentenkasse aufzubessern, will Hubert das Haus während der Urlaubsabwesenheit als Pension vermieten. Unterstützt wird er durch die Nachbarin Anneliese (Katrin Hofmann) und ihrer Tochter Susanne (Beate Boketta).

Scheich aus Dubai (Michael Körner) und das stinkreiche Ehepaar Margarete von der Aue (Anja Körner) und Karl vom Lagerfeld (Reinhold Hippmann) ein. Alles ist eingefädelt, damit für Opa Hubert der Rubel rollt, doch durchkreuzt die Fluggesellschaft seine Pläne ...

“
Wie nennt man einen übergewichtigen Vegetarier?
“
*will Hubert Müller von Karl vom Lagerfeld wissen *)*

Kaum sind die Müllers auf dem Weg zum Flughafen wird das Bauernhaus fix in die Pension „Zum Wilden Hengst“ umgebaut. Nach telefonischer Reservierung treffen dann auch gleich ein Öl-



„Immer diese störrischen Gäule“

Wünschen mit ihrem Haus anstellen. Aber wie man Opa so kennt, hat er bekanntlich immer alles unter Kontrolle. Fast immer!

Wolfgang Schön

*) Die Auflösung erfolgt ungefähr in der Mitte des zweiten Akts

Heizöl
von wem denn sonst!
Smolek
Service
Tankschutz
Wärmelieferung
Telefon
0 61 57 - 32 08

Comödia Concordia „on Tour“

Auch außerhalb der Theatersaison sind die Laienschauspieler der Concordia aktiv.



Damit das Partyfeeling nicht so schnell wieder verfliegt, trafen wir uns am 11. Mai gleich wieder, um bei strahlendem Regenwetter mit dem Planwagen durch die Weinberge rund um Nierstein zu fahren. Mit Blick auf den Rhein haben wir das eine oder andere Glas Wein genossen. Der Abschluss er-

folgte dann im Weingut Andrea Mann.

Beschlossen wurde dort, dass es Ende Oktober ein neues Theaterstück geben wird. Mit „Pension zum Wilden Hengst“ wurde diesmal eine Komödie von Carsten Schreier ausgewählt.

Wolfgang Schön



Bei herrlichem Sonnenwetter trafen sich 15 Schauspieler und befreundete Angehörige zu einer kleinen Radtour. Schon kurz nach dem Start in der Bergstraße kehrten wir beim Angelverein am Moorsee für eine Rast ein. Während sich einige über den leckeren Kuchen hermachten, griffen andere eher zu Backfisch oder Fischweck.



So gestärkt fahren wir weiter auf den Hartenauer Hof zum Erdbeerkuchen essen, den unsere Damen mit einem Erdbeersecco abrundeten. Damit aber die Bühnenbretter dieses Jahr nicht zusammenbrechen, wurde nach Allmendfeld geradelt – um dann aber am Naturfreundehaus noch auf ein Pfungstädter Radler stehen zu bleiben.



30 Jahre Comödia Concordia - Und wie geht die Story weiter?

Dreißig Jahre lang hat die Comödia Concordia ihre Besucher mit abwechslungsreichen und turbulenten Stücken unterhalten. Dabei ist es keineswegs so, dass die Gruppe das ganze Jahr "trainiert". Ungefähr im Mai wird in der Regel das neue Stück basisdemokratisch ausgewählt und dann geht es langsam, ohne Hektik ans Pro-



ben. Über Sommer wird erstmal pausiert - sonst wäre man im Oktober ja deutlich übertrainiert.

Fakt ist jedoch, dass die Comödia Concordia gerne neue Mitspieler, auch der jüngeren Generation, begrüßen würde.

Zum Einsteigen in diesem Jahr ist es etwas spät, aber wer im

nächsten Jahr einmal auf der Bühne stehen möchte und sein oder ihr komödiantisches Talent beweisen möchte, ist herzlich willkommen.

Sprecht uns an. Damit es auch im 31. Jahr heißen kann: Vorhang auf!

Wolfgang Schön



Kreisvorrangliste-Tunier 2019 in Gundershausen

Am 19. und 20.01.2019 fand in Roßdorf-Gundershausen die dies-jährige Kreisvorrangliste der männlichen Jugend, Schüler A, B, und C statt. Dabei wurden an zwei Tagen die jeweiligen Wettbewerbe ausgetragen.

Sieben Nachwuchsspieler der Concordia haben mit großem Engagement an den Wettbewerben teilgenommen und konnten innerhalb ihrer Gruppen einige Siege erringen.

und qualifizierte sich damit als einziger Concorde für das Bezirksbereichsranglistenturnier im Mai.

Die Bilder zeigen die Teilnehmer und "in action" an der Platte.

Markus Kriegbaum



Bei den Schülern C wurde am zweiten Tag die Kreisendrangliste ausgespielt. Dabei erreichte Maximilian Kriegbaum den 6. Platz



Ferienspiele zu Gast bei der TT-Abteilung

Wie auch in den vergangenen Jahren beteiligte sich die Tischtennisabteilung an den Ferienspielen der Stadt Pfungstadt. Am 10.07.2019 fand sich die Gruppe „gelbe Aktivisten“, die sich aus 9 Mädchen und 6 Jungen zusammensetzte, mit ihren Betreuerinnen bei der Concordia ein.

triert bei der Sache. Kleine Wettkämpfe, bei denen Gruppe gegen Gruppe antrat, stachelten ihren Ehrgeiz noch mehr an.

rienspielkinder konnten noch ihre offenen Fragen rund ums Tischtennis stellen. Abschließend erhielt jeder eine Teilnehmerurkunde.

Die Zeit verging wie im Fluge und so mussten wir schließlich eine Abschlussrunde einleiten. Die Fe-

Doris Hallstein

Zunächst erfolgte ein grober Einblick in die Welt des Tischtennis-spiels. Dabei wurden auch kurz verschiedene Schlagtechniken vorgeführt. Nun waren die Schülerinnen und Schüler gefordert. So erfolgten zuerst tischtennisbezogene Aufwärmspiele. Danach wurden Tische aufgebaut und Schläger für die Kinder verteilt, die keinen eigenen dabei hatten. Nach Einteilung in geeignete Gruppen wurden unterschiedliche Übungen durchgeführt, wodurch ein optimales Training angeboten werden konnte. Alle waren eifrig, aufmerksam und sehr konzen-





Mit Endspurt zum Meistertitel

Die erste Herren-Mannschaft sichert sich die Meisterschaft

Lange sah es in der Runde so aus, dass für die 1. Herrenmannschaft des Sportclubs Concordia Pfungstadt nur der 2. Platz bliebe, aber im letzten Spiel gewann die

Mannschaft gegen Arheilgen mit einer überragenden Leistung mit 9:0 und der direkte Ligakonkurrent Seeheim unterlag mit 9:6 gegen Niedernhausen. So sicherte

sich die Concordia mit 35:5 Punkten am letzten Spieltag doch noch den Meistertitel.

Großen Anteil an der Meisterschaft hatte Neuzugang Thomas Schäfer mit 16:3 Siegen. Erwähnenswert sind auch die Aushilfseinsätze von Spielern der anderen Mannschaften. Ein weiterer Grund für die Meisterschaft waren 45 gewonnene Doppel und der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft.

Bester Einzelspieler in der gesamten Runde wurde Daniel Städtler mit 28:5 Siegen. Alle Spieler der Concordia-Mannschaft errangen ein positives Spielverhältnis. Mit diesen Erfolgen im Rücken fiebert die Mannschaft der neuen Saison in der 1. Kreisliga entgegen.



Die 1. Tischtennis-Herrenmannschaft (von links): Thomas Anderweit, Wilfried Heß, Heiko Rühl, Daniel Städtler, Thomas Schäfer und Tobias Neuber. Nicht im Bild: Wolfgang Röwe, Sebastian Treusch und Fritz Becker



Wilfried Heß

Immer wieder Dienstagabend ...

Schon seit langem spielen die etwas älteren Recken der Tischtennisabteilung ihre Doppelspiele am Dienstagabend. Mit dabei sind Klaus Schröder, Kurt Hofmann, Karl-Heinz Langhammer und Heinz Kohler. Momentan liegen die Vier altersmäßig bei über 300 Jahren.

Nachdem die Spielflächen der TT-Schläger gereinigt sind, wird mit dem Einspielen zur Muskellockerung begonnen. Dann beginnen die Doppel-Spiele. Für jedes Match werden die Partner gewechselt.



Da der Ernst des Spielens moderat ist, gibt es immer viel zu lachen. Und bei besonders gelungenen Aktionen selbstverständlich ein Lob.

Hier haben sich tolle Sportler zu diesem Treff gefunden und genießen den Dienstagabend an der TT-Platte in der Concordia-Halle.

Ágnes Baligacs

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

Reinhold Hippmann, der 1. Vorsitzende der DJK Concordia begrüßte die anwesenden Mitglieder, die zur Jahreshauptversammlung gekommen waren. Danach hieß er den Vorsitzenden des Diözesansportverbandes Mainz, Wolfgang Gondolf, herzlich willkommen. Dieser begrüßte die Anwesenden und informierte über Aktuelles vom DJK-Verband. Er bedankte sich bei der Wanderabteilung der Concordia für die große Teilnahme am Fastenzeit-Wandertag der Diözese Mainz. Nächstes Jahr feiert der DJK-Verband Deutschland und der Diözesansportverband Mainz ihre 100jährigen Jubiläen, die mit einigen Großveranstaltungen begangen werden sollen.



Wolfgang Gondolf und Reinhold Hippmann begrüßen die Mitglieder

Für 20jährige Mitgliedschaft wurden Katharina Anderweit, Carola Günther, Reiner Günther, Sina-Alisa Müller und Ilka Spiegel mit einer Urkunde der Concordia und des DJK-Verbandes geehrt.

25 Jahre sind dabei: Markus Defort, Florian Jung, Heinz Kohler, Monika Laut, Ursula Runkwitz, Andrea Smiatek und Karin Wenner. Sie erhielten eine Urkunde der Concordia und wurden außerdem noch mit der Treuenadel in Silber vom DJK-Verband geehrt.

Mit einer Urkunde der Concordia und einer Ehrenurkunde des DJK-Verbandes wurden für 30jährige Vereinstreue Friedrich Becker, Nils Becker, Christoph Hippmann, Thomas Jung, Ursula

Meyer, Christel Rücker, Erich Rücker und Irene Wiegandt geehrt.

40 Jahre ist Robert Girschik dabei. Er erhielt eine Urkunde der Concordia und vom DJK-Verband die Treuenadel in Gold.

Für 60jährige Mitgliedschaft wurden Gerhard Hoffmann und Willi Schneider mit einer Urkunde und der Treuenadel in Gold mit Lorbeer des DJK-Verbandes geehrt. Es folgten danach die Berichte der Abteilungsleiter, die überwiegend positiv ausfielen.

Positiv wurde auch das vergangene Jahr abgeschlossen. Dies bilanzierte Reinhold Hippmann bei seinem Jahresbericht. Das Jahr 2018 war ein erfolgreiches Jahr in der Vereinsgeschichte. Daher kann die Concordia sehr zufrieden sein und stolz auf dieses Jahr zurückschauen. Die vielerlei Aktivitäten haben nicht nur im Verein, sondern auch in der breiten Öffentlichkeit wieder einmal einen positiven Eindruck hinterlassen. Nicht zuletzt haben die Theaterabende stark dazu beigetragen. Die Veranstaltungen waren alleamt sehr gut besucht, zumal es in der heutigen Zeit nicht einfach

ist, solche Geselligkeiten zu organisieren und auszurichten.

Auch die anderen Veranstaltungen der Concordia, wie der Schwammerlabend und der Hobbykünstlermarkt, waren recht gut besucht. Verschiedene Gesundheitskurse sind im Programm wie „Progressive Muskelentspannung“, Wellness-Gymnastik für Frauen 50+“ sowie Rückengymnastik, die sehr guten Anklang gefunden haben. Ebenfalls ist das Kinderturnen sehr nachgefragt. Neu in der Veranstaltungsreihe ist die „Ladies Shopping Night“. Hierbei geht es um die wichtigen Dinge im Leben einer Frau, um Kleidung, Handtaschen, Accessoires, Schuhe und Schmuck. Migration und Integration ist der Concordia auch gelungen. Seit letztem Jahr haben sich 5 Frauen aus Syrien und Afghanistan der Gymnastikabteilung angeschlossen. Ein Zuwachs von Migrantenkinder ist auch im Kinderturnbereich festzustellen.

Einige Erhaltungsmaßnahmen mussten kurzfristig durchgeführt werden. So wurde die Heizungs- und Warmwasseranlage erneuert. Außerdem soll der Freiplatz für die Basketballer neu gestaltet werden. In Kürze wird noch eine



Sportgeräteüberprüfung durchgeführt. Nach wie vor fehlt dem Verein ein Veranstaltungsmanager, der sich um die Belange von Veranstaltungen kümmert. Der ist dringend notwendig, zumal die finanziellen Mittel von kommunaler Ebene sehr gekürzt wurden. Zum Schluss dankte der Vorsitzende Reinhold Hippmann allen ehrenamtlichen Helfern und den vereinseigenen Handwerkern für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Die Concordia hat zurzeit 615 Mitglieder, die sich in 14 Sparten und Abteilungen betätigen. Die finanzielle Situation ist zufriedenstellend. Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes.



Gruppenfoto der anwesenden Jubilare nach Erhalt der Urkunden und Präsente

Kassenprüfer sind Tanja Hassenzahl und neu Markus Defort.



Wolfgang Schön gratuliert Gerhard Hoffmann zu 60 Jahren Vereinszugehörigkeit

Das Jahresprogramm für 2019 wurde danach von Reinhold Hippmann vorgestellt. Für das restliche Jahr ist hier der traditionelle Schwammerlabend am 8. November hervorzuheben. Die Theaterabende finden am 26.10./ 27.10. und 01./02.11. Am 10. November findet wieder der Hobby- und Kreativ-Markt statt. Am 15. Dezember wird die vorweihnachtliche Feier des Gesamtvereins ausgerichtet.

Clemens Schreckenber



... und nach der Sitzung ist vor der Party !

Nachdem die Jahreshauptversammlung beendet wurde, haben einige Mitglieder geholfen, die Tische und Stühle wieder im Geräteraum zu verstauen und die Halle für den Sport am nächsten Tag wieder herzurichten,

Anschließend gingen die Damen der Gymnatikabteilung zum gemütlichen Teil des Abends über. Das nebenstehende Foto beweist, dass die Gymnastikfrauen noch viel Spaß nach der Jahreshauptversammlung beim Stammtisch hatten.

Clemens Schreckenber



Trotz der schlechten Wetteraus-
sichten und der Sperrung der Zu-
fahrt zum Vereinsgelände von der
Bergstraße aus ließen sich die
Verkäufer und zahlreichen Kauf-
willigen nicht von einem Besuch
im Vereinsheim am 9. März 2019
abhalten. Das Wetter erforderte
kurzfristig eine Alternative zu den
Verkaufsplätzen auf dem Hof.

Flohmarkt



Viele interessante Dinge wurden in der großen Halle ...



... und in der Halle im Kellergeschoss zum Verkauf angeboten

So wurden erstmals im Unterge-
schoss des Vereinsheims Waren
zum Verkauf angeboten. Eine
Verkäuferin ließ sich von den
Windböen im Freien nicht ab-
schrecken und war die erste An-
laufstelle für viele Mamas, Papas,
Kinder, Omas, Opas und alle
Kauflustigen, die aus nah und
fern zur Concordia kamen. Rund-
um war der Flohmarkt wieder ein
voller Erfolg. Verkäufer und Käu-
fer feilschten fleißig, viele Artikel
wechselten den Eigentümer und
unter dem Strich waren alle sehr
zufrieden.

Ein ganz besonderer Dank geht
wieder einmal an alle, die diese
Veranstaltung möglich machen.
Das Orgateam Rebecca, Tanja und
Anja freut sich schon auf die
nächsten Flohmärkte "Rund ums
Kind", die Termine werden auf
der Vereinshomepage www.concordia-pfungstadt.de veröffent-
licht.

Bei Fragen oder für eine Tischre-
servierung bitte eine Mail an
flohmarkt.concordia@yahoo.de
senden.

Anja Körner



*Nach dem Stöbern und Shoppen lud Kaffee
und Kuchen zum Verweilen ein*



Eine solche Veranstaltung kann nur mit vielen Helfern gelingen!



Gemeinsam fit

Dank dem Engagement und der Unterstützung seitens der Pfungstädter Sportcoaches nehmen in der Gymnastikgruppe der Concordia nun auch nach Deutschland geflüchtete Frauen teil. Trainerin Nicole Sperber hofft, noch weitere Damen in der Gymnastikabteilung begrüßen zu können.



uns auch auf ausländische Spezialitäten. Diese Gruppe zeigt, dass man mit Respekt, Geduld und Freundlichkeit viele Brücken überqueren kann.

Die Stadt Pfungstadt hatte die Damen mit Kleidung und neuen Geräten für den Verein finanziell unterstützt. Vielen Dank dafür.

Nicole Sperber



Wir dürfen seit letztem Jahr 5 neue Mitglieder bei uns im Verein in der Damen-Gymnastik-Gruppe begrüßen, die aus Afghanistan und Syrien zu uns nach Pfungstadt gekommen sind. Mit viel Spaß besuchen die Damen jeden Dienstag unsere Gymnastikstunden und durch viele Gespräche haben alle die Sprach-Barrieren überwunden.

Auch das diesjährige Fastnachtstreffen endete mit einem Bauchtanz, den uns die Damen mit viel Spaß versuchten beizubringen. Bei einem geplanten Grillfest der Gymnastikabteilung freuen wir



Mitgliedsbeiträge (gültig seit 1. Juli 2012)

Beitragsart

Beitragsart	Beitrag
Kinder/ Schüler bis einschließlich 14 Jahre	€ 6,00
Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre, Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrdienstleistende	€ 7,00
Freizeitsportler und Inaktive ab 19 Jahre	€ 8,00
Wettkampfsportler ab 19 Jahre	€ 10,50
Familien mit mindestens 3 Mitglieder im Verein	€ 16,00

DJK - Sport ist im
Verein am Schönsten
DJK
Sportverband

Ausflug der Gymnastikabteilung vom 08. bis zum 12. Mai 2019 ins Jerichower Land



Von TUBS - Eigene Arbeit, basiert auf, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=6233151>

Als das Ziel unserer diesjährigen Ausflugsfahrt feststand, mussten viele Teilnehmer überlegen, wo ist das eigentlich, das Jerichower Land. Der Landkreis Jerichower Land ist ein Landkreis im Nordosten des Landes Sachsen-Anhalt. Nachbarkreise sind im Nordwesten und Norden der Landkreis Stendal, im Nordosten der brandenburgische Landkreis Havelland, im Osten der ebenfalls brandenburgische Landkreis Potsdam-Mittelmark, im Süden der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, im Südwesten der Salzlandkreis und die kreisfreie Stadt Magdeburg,

sowie im Westen der Landkreis Börde. Also der Landstrich zwischen Magdeburg und Berlin.

Mit dieser Information wurden anspruchsvolle Ziele ausgewählt. Unser Zielort war die Stadt Genthin. Das Hotel Müller beherbergte uns, entsprechend der gewählten Einzel- bzw. Doppelzimmer. Die Inhaber des Hotels gaben sich jede erdenkliche Mühe unsere Wünsche zu erfüllen. So konnten wir jeden Abend im Foyer des Hotels mit unseren mitgebrachten Getränken den Tag ausklingen lassen. Auf der Hinfahrt besuchten wir die Stadt Goslar und lernten sie kurz in einer Fahrt mit der Bimmelbahn kennen. Besonderer Höhepunkt war das Glocken- und Figurenspiel am Marktplatz.



Geselliges Zusammensein am Abend Monika Laut, Maria Allgeyer, Rosi Neumann, Ingrid Stark, Annelie Pohl, im Hintergrund Edeltraud Arnold, Hannelore Schwarz Jutta Dölger

Am 2. Tag besuchten wir das Kloster Jerichow und erlebten dort eine allgemeine Klosterführung. Mit einem ausführlichen Mittagmahl im Wirtshaus „Klostermahl“ wurde der Besuch im Kloster abgerundet. Anschließend besuchten wir die Stadt Tangermünde und erkundeten sie zunächst auf eigene Faust. Mit einem ausführlichen Stadtrundgang und einigen Erläuterungen



Gruppenbild aller Teilnehmer vor dem Schlosspark in Tangermünde

“Wusstet ihr, dass die Brücke für den Mittellandskanal, die die Elbe überquert, 2003 gebaut wurde?“

des Stadtführers lernten wir die Geschichte der Stadt Tangermünde kennen. Mit dem Abendessen in der historischen Gaststätte „Der alten Schule“ wurde dieser Tag zu einem großen Erlebnis.

Am 3. Tag erlebten wir die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt Magdeburg, kombiniert mit einer Stadtrundfahrt und einer Stadtführung im Domviertel, ein komplettes Tagesprogramm. Höhepunkt war eine Führung durch das Wasserstraßenkreuz Magdeburg, die größte wasserbauliche Anlage in Europa.

Am 4. Tag besuchten wir die Stadt Rathenow. Die fast 800 Jahre alte Stadt Rathenow ist als Wiege der optischen Industrie in Deutschland bekannt. Bereits 1801 erhält der Prediger J.H.A. Duncker das Privileg zum Bau einer optischen Industrieanstalt. Höhepunkt war eine unerwartete Führung in der Sankt-Marien-Andreas-Kirche auf dem Kirchberg. Anschließend wurde noch in eigener Regie der



Abendlicher Spaziergang am Elbe Havel Kanal in Genthin

Hinweis

Weihnachtsfeier der Gymnastikabteilung

Zur Weihnachtsfeier der Gymnastikabteilung mit Ausklang des Jahres laden wir euch herzlich ein, am Dienstag, 26.11.2019 ab 18.00 Uhr in die Pfungstädter Stuben (Braueriausschank) zu kommen.



Am Elbe Havelkanal in Magdeburg Maria Dittrich, Hannelore Schwarz, Edith Treusch, Edeltraud Arnold, Waltaud Bootz, Inge Grosche, Monika Laut, Ingrid Stark, Edeltraud Jenovai, Rosi Neumann

Optikpark besucht, der anlässlich der BUGA 2015 umfassend rekonstruiert wurde. Auf dem Rückweg zum Hotel besuchten wir noch die alte Schule in Ribbeck mit einen Kaffeetrinken. Es war sehr interessant, die Hintergründe zum Gedicht von Theodor Fontane zu erfahren.

Am nächsten Tag mussten wir leider schon wieder die Heimfahrt antreten. Aber ein Aufenthalt in Quedlinburg mit einer Stadtrundfahrt mit der Bimmelbahn war noch möglich.

Es war eine sehr schöne Ausflugsfahrt, die allen Teilnehmern sehr gefallen hat.

Insgesamt waren 28 Teilnehmerinnen dabei. Und für das nächste Jahr sollte man sich den Termin vom 25.05. bis zum 29.05.2020 unbedingt freihalten. Dann geht's zum Bodensee!



Von Erika Fiedler - Broschüre "Die Wappen der Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Sachsen-Anhalt"

Inge Grosche

Infobox

Der Landkreis Jerichower Land ist ein Landkreis im Nordosten des Landes Sachsen-Anhalt. Nachbarkreise sind im Nordwesten und Norden der Landkreis Stendal, im Nordosten der brandenburgische Landkreis Havelland, im Osten der ebenfalls brandenburgische Landkreis Potsdam-Mittelmark, im Süden der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, im Südwesten der Salzlandkreis und die kreisfreie Stadt Magdeburg sowie im Westen der Landkreis Börde.

Der Landkreis entstand zuerst 1994 durch Vereinigung der Kreise Burg und Genthin sowie der Gemeinde Mangelsdorf des Kreises Havelberg. Er führte die Tradition der alten preußischen Landkreise Jerichow I und Jerichow II fort. Als Kreisstadt setzte sich in einer Volksabstimmung Burg gegen Genthin durch.

aus Wikipedia, Die freie Enzyklopädie/Landkreis Jerichower Land

Bericht aus der Abteilung Orientalischer Tanz

Im vergangenen Halbjahr haben wir uns sehr lebenslustigen Tänzen zugewandt, Irene trainierte mit uns einen Tambourintanz und Mariam Carmél einen Shaabi.

Er ist die Musik der städtischen Arbeiter und gilt deshalb auch als der Sound der Straße, bei der sich klassische ägyptische Stile und westliche Musik miteinander ver-

im Vordergrund stand.

Als kleines Sommer-Spezial haben wir im August eine spartenfremde Choreographie gelernt, nämlich den „Tanz des Jahres 2019“ vom deutschen Tanzsportverband DTV auf das Lied Paradise Bom. Jedes Jahr wählt der DTV eine einfache Choreo in einem Wettbewerb aus, die für den Breitensport gedacht ist. Sie soll einfach zu lernen sein und die Menschen für das Tanzen begeistern. Bei uns nicht nötig, wir sind schon vom Tanzen begeistert!

Diesen Sommer haben wir als gemeinsame Unternehmung eine Aktivität gewählt, durch die wir über dem Tellerrand hinaus schauen konnten: wir besuchten Anfang August die Qigong Veranstaltung im Friedenspark in Pfungstadt.

Beim Qigong führt man komplexe, langsame Bewegungsabfolgen aus und konzentriert sich gleichzeitig auf den Atem. Das Qigong entstammt den Lehren der traditionellen chinesischen Medizin, die



Tambourintänze sind natürlich Teil der Folkloretänze, gleichzeitig bezüglich des orientalischen Tanzes aber auch ein Fusion-Tanz, was eine Mischung aus verschiedenen Genres ist. So strahlt der Tanz die Fröhlichkeit eines Zigeuertanzes aus mit seinen raumgreifenden Schritten und Drehungen, und dem mitreissenden Rhythmus, der durch den Tambourin stark unterstrichen wird. Orientalisch bei diesem Tanz sind die binnenkörperlichen Bewegungen wie Hüftkreise, Hüfteachten und Bauchrollen, die immer wieder auftauchen.

Desweiteren trainiert Irene mit der Gruppe immer wieder frühere Choreographien, damit sie nicht in Vergessenheit geraten. Gleichzeitig üben wir dabei diverse typische Bewegungen aus dem orientalischen Tanz und sie dienen auch zur Aufwärmung nach den Eingangsdehnungen.

Der Shaabi ist eine moderne Weiterentwicklung der ägyptischen Folkloretänze.

mischen. Er ist sowohl erdig als auch fröhlich. Die Bewegungen wirken natürlich, locker, spielerisch und sind grundsätzlich sehr frei in der Form und ungekünstelt im Ausdruck.



Die von uns gelernte Choreographie auf das Lied „Diala al lila“, ein modernes Popstück mit einem Saidi-Rhythmus, ist frech und lebhaft und gleichzeitig leicht zu lernen, wodurch der Spass deutlich

davon ausgeht, dass die "Lebensenergie" Qi entlang bestimmter Energiebahnen durch den Körper fließt. Indem der Übende beim Qigong seine Aufmerksamkeit gezielt auf Atmung, Bewegung und

Vorstellungskraft richtet, soll er den Qi-Strom beeinflussen und möglicherweise vorhandene Blockaden auflösen können. Dies soll sich gesundheitsförderlich auswirken und Selbstheilungskräfte aktivieren. Danach gingen wir zusammen in ein Pfungstädter Café und verbrachten zum Ausklang noch eine angenehme Zeit.

Kenntnisse, die auch einmal mitmachen wollen, sind dienstags ab 19:15 herzlich willkommen.

Tanzen ist eine der gesündesten Bewegungsarten überhaupt und insbesondere der Orientalische Tanz ist für Frauen jeden Alters und jeder Figur geeignet.



Mariam Carmél

Nach den Sommerferien ging es selbstverständlich mit dem regelmäßigen Training weiter. Alle Frauen mit und ohne Vor-



Ladies Shopping Night lud zum Stöbern und Kaufen ein

Ein voller Erfolg war die zweite Auflage der "Ladies Shopping Night" im Concordia Vereinsheim. Trotz Fasching-Freitag trafen sich wieder etliche kauffreudige Damen in der Halle. Es wurde gehandelt, anprobiert, gekauft und bei einem Glas Sekt viel geschwätzt und erzählt ...

Wer beim nächsten Mal mit dabei sein möchte, kann eine Mail an nicisperber@yahoo.com schicken und wird dann gerne im Verteiler für die nächste Shopping Night mit aufgenommen.

Nicole Sperber



Regger Betrieb herrschte im Vereinsheim zu später Stunde beim "Ladies Shopping"



"Ihre Anzeige im
**Concordia
Spiegel!**
Haben Sie
Interesse?"

Dann mailen
Sie uns an unter
[kontakt@concordia-
pfungstadt.de](mailto:kontakt@concordia-pfungstadt.de) oder
rufen Sie uns an
06157-84360 (C.
Schreckenber).

Unser *Concordia
Spiegel* erscheint
zweimal im Jahr.



Sponsoren für Internetseite

Wenn Sie unsere Homepage
www.concordia-pfungstadt.de
als Sponsoren und Partner
unterstützen wollen, schreiben Sie
bitte an:
kontakt@concordia-pfungstadt.de



Herausgeber:

DJK Sportclub Concordia Pfungstadt e.V.

Erscheint zweimal im Jahr.
Verkaufspreis durch Mitglieds-
beitrag bezahlt.

Redaktion:

Reinhold Hippmann,
verantwortlich

Bilder/Gestaltung:

Clemens Schreckenber,
Franz Nitsche,
Wolfgang Schön

Druck:

Druckerei W. Medinger GmbH,
55597 Wöllstein

Vom Feld ins Glas.
Natürlich aus Hessen.

BIER-SPEZIALITÄTEN IN BESTER QUALITÄT.

The diagram illustrates the beer production cycle: **VOM ERZEUGER...** (farmer) leads to **ZUM VERARBEITER...** (processor), then **ZUM HERSTELLER...** (brewer), **ZUM LIEFERANTEN...** (distributor), **ZUM KUNDEN...** (customer), and finally **ZUM GLAS...** (glass). The cycle is supported by various quality and certification logos, including 'BREMEN 2016 WAPPE DER WIRTSCHAFTS-UNIVERSITÄT GIESSEN', 'DIN EN ISO 9001', and 'DIN EN ISO 14001'. The Pfungstädter logo features a star and the year 1831.

DIE BIERMACHER.

Unser nächster
Redaktionsschluss:
10. Januar 2020
Die nächste Ausgabe erscheint:
Februar 2020



Med. Fußpflege-Praxis
(Nasstechnik)

Martina Werling

Sandstraße 120

64319 Pfungstadt

Mobil: 01 70 / 1 53 33 74